**Einlagenversorgung und orthopädische Schuhzurichtungen**

**an Arbeitssicherheitsschuhen**

**DGUV-REGEL 112-191? WAS IST DAS?**

Die im Mai 2014 in Kraft getretene Änderung der berufsgenossenschaftlichen Richtlinie DGUV Regel 112-191 (ehemals BGR 191) besagt, dass bei jeder orthopädischen Anpassung von Sicherheitsschuhen geprüft werden muss, ob diese weiterhin den Anforderungen der Norm EN ISO 20345 entsprechen.

Bei einer **Einlagenversorgung** muss die orthopädische Einlage in Verbindung mit dem Schuh geprüft werden. Die Einlagen können dann an die individuellen Bedürfnisse des Trägers angepasst werden.

Die **orthopädischen Zurichtungen** beinhalten die Einarbeitung von orthopädischen Elementen, wie zum Beispiel Abrollhilfen oder Verkürzungsausgleiche. Die Anfertigung der individuellen Schuhzurichtung erfolgt dann auf Basis einer präzisen Verarbeitungsvorschrift und unter Verwendung der vom Hersteller zugelassenen Materialien und müssen ebenfalls baumustergeprüft sein.

**Hinweise zur Antragstellung**

Für die Antragstellung lassen Sie sich von Ihrem behandelnden Arzt einen **ärztlichen Befundbericht** ausstellen, den Sie bitte mit den ausgefüllten Anträgen und die Datenschutzerklärung (im Anhang) vollständig bei der Fredmax GmbH einreichen. Wir erstellen auf der Grundlage der ärztlichen Verordnung einen Kostenvoranschlag an den jeweiligen Kostenträger und reichen die Unterlagen komplett bei Ihrem Kostenträger ein.

Bitte informieren Sie uns unverzüglich über den Kostenzusage- bzw. Ablehnungsbescheid, damit wir die nächsten Bearbeitungsschritte mit Ihnen abstimmen können.

Die Antragstellung für diese Leistungen erfolgt bei Ihrem zuständigen Kostenträger.

**1. Deutsche Rentenversicherung** (mindestens 15 Jahre Beitragszahlung erforderlich)

Die notwendigen Anträge (**G100** und **G130** sowie den **Zusatzfragebogen** und **ärztlicher Befundbericht G3004** und **G600**) erhalten Sie bei [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de), Servicerufnummer 0800 100048024 oder in der Beratungsstelle in Nordhausen.

Bahnhofstraße 18, 99734 Nordhausen, Tel. 03691 884-0, Fax 03631 4714-37679, email: nordhausen-aub@drv-md.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 – 15.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 15.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

**2.** **Agentur für Arbeit** (unter 15 Jahre Beitragszahlung)

**Antrag auf Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben**

<http://www.bfw-badpyrmont.de/berufliche-reha/antrag-leistungen.htm>

**Um Ihre Anfrage schnellstmöglich zu bearbeiten rufen Sie einfach die Hotline Tel. 0800 4555500 an und vereinbaren einen Termin mit der Reha-Abteilung.**

**Wichtig hierbei, dass Rezept muss vom Facharzt ausgestellt sein.**

Hier wird man Ihnen alle nötigen Anträge geben und die Vorgehensweise erklären.

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Beratungsstelle Nordhausen, Uferstraße 2, 99734 Nordhausen
Tel. 0800 4555500, Fax 03631 650-388

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 – 13.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr